Dorfspatz

wigoltingen.ch

GEZWITSCHER AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE WIGOLTINGEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG
UMBAU ENTSORGUNGSSTELLE

AKTUELLES
LOGICAL

GEMEINDELEBEN
JUBILAREN-ANLASS



6/26



Franca Burkhardt
Gemeindepräsidentin

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER
DER POLITISCHEN GEMEINDE WIGOLTINGEN

Ich bin kürzlich auf einen Textausschnitt aus dem Buch «Momo» von Michael Ende gestossen. Ich habe das Buch selbst nicht gelesen, doch die Worte haben mich angesprochen. In der Geschichte erklärt der Strassenkehrer Beppo seiner Freundin Momo, wie er eine lange Strasse kehrt:
«Siehst Du, Momo», sagte er, «es ist so: Manchmal hat man eine sehr lange Strasse vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang, die kann man niemals schaffen, denkt man. (...) Und dann fängt man an, sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt. (...) So darf man es nicht machen! (...) Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten Atemzug, den nächsten Besenstrich. Und immer wieder nur den nächsten. (...) Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut. Und so soll es sein.»
Der Ausschnitt hat mich an unsere Arbeit der vergangenen Monate erinnert. Wir haben unsere Ziele vor Augen und sind an vielen Themen dran. Häufig sind es jedoch kleine Schritte, über die sich nicht so einfach berichten lässt.
Manche Aufgaben erscheinen auf den ersten Blick einfach. Eine Situation muss geklärt werden, und die Lösung scheint auf der Hand zu liegen. Doch auf dem Weg dorthin stossen wir immer wieder auf ungeklärte Grundlagen. Vielleicht ist eine bestehende Regelung veraltet, vielleicht fehlen Daten oder frühere Entscheide müssen zuerst nachvollzogen werden.
Es geht nicht darum, unnötigen Fragen nachzugehen. Vielmehr müssen in vielen Fällen wichtige Grundlagen aufgearbeitet werden, damit wir die eigentliche Aufgabe fachlich sauber lösen können. So wird aus einer zunächst einfachen Angelegenheit manchmal eine Arbeit, die mehr Zeit beansprucht als erwartet.
Für Sie bedeutet das leider manchmal, dass Sie Geduld haben müssen. Wichtig ist mir, dass Sie wissen: Um die Analogie noch einmal aufzunehmen, wir sind noch auf der Strasse und noch am Wischen. Vielleicht war ein Strassenabschnitt einfach etwas aufwändiger als gedacht.

Wenn wir schon bei Strassen sind, dürfen wir nicht vergessen, dass es geschafft ist: Die Käsereistrasse erstrahlt in neuem Glanz. Herzlichen Dank an alle, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben, und an die Anwohnenden sowie die Verkehrsteilnehmenden, die während der Bauzeit Geduld aufbringen mussten. Leider können wir die Käsereistrasse im Moment noch nicht vollumfänglich nutzen, da das Projekt Poststrasse bereits angelaufen ist. Dazu finden Sie unter «Strategie und Projekte» einen kurzen Einblick.

Einen neuen Weg schlägt auch unser geschätzter Hochbauverwalter Gabriel Hasler ein. Er hat sich entschieden, seinen Traum von der Selbstständigkeit zu verwirklichen und künftig verschiedene Gemeinden zu beraten. Wir freuen uns für ihn. Gleichzeitig müssen wir die Bauverwaltung mit Hochbau und Tiefbau neu aufstellen. Über unsere Überlegungen haben wir Sie bereits mit einem Flugblatt informiert. Wenn dieser Dorfspatz erscheint, sind wir bereits in der Rekrutierung.
Zum Abschluss noch ein grosses Dankeschön im Namen des ganzen Gemeinderates, dass Sie uns das Vertrauen für den gemeinsamen Weg geschenkt haben. Wir freuen uns riesig über die Wiederwahl und sind motiviert, mit vollem Engagement weiterzuarbeiten. Auch 2027 stehen viele Aufgaben an, und ich freue mich darauf, sie gemeinsam mit Ihnen allen anzugehen.
Nun blicken wir bereits auf die Budgetgemeindeversammlung vom 8. Dezember um 19.30 Uhr. Ich hoffe, viele von Ihnen dort zu sehen.

Herzliche Grüsse,
Franca Burkhardt

GEMEINDERAT & VERWALTUNG

STRATEGISCHE PROJEKTE	4–5
BAUVERWALTUNG	6–7
GEMEINDERAT & VERWALTUNG	8–9

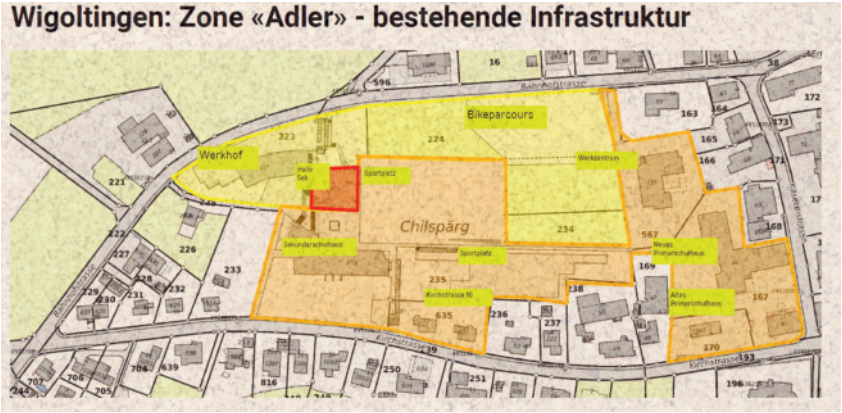
AKTUELLES

ZU- UND WEGZÜGE	10
TERMINE	11
GRATULATIONEN	12
WIR TRAUERN UM	13
RÄTSEL	14

GEMEINDELEBEN

STORCHINGEN	15
KIRCHEN	16–17
VEREINE & INSTITUTIONEN	18–25
FLYER	26–27

STRATEGISCHE PROJEKTE UND INFORMATIONEN



Vision Adler – TU Submission

In der letzten Ausgabe haben wir darüber informiert, dass wir die Entwicklung der Adlerzone als Ganzes betrachten. Neben der Adlerhalle werden auch ein mögliches Gemeindehaus und die Energieversorgung untersucht. Ziel ist es, die Zusammenhänge, Kosten und Möglichkeiten aufzuzeigen und damit eine fundierte Grundlage für spätere Entscheidungen zu schaffen.

Die laufenden Arbeiten umfassen folgende Themen:

- Totalunternehmer Submission für die Adlerhalle und ein mögliches Gemeindehaus
- Finanzanalyse
- Energieanalyse der Adlerzone

Bei der Vorbereitung der Totalunternehmer Submission arbeitet die Kommission mit Hochdruck. Bereits in der ersten Phase mussten zahlreiche Grundlagendokumente erarbeitet werden. Aufgrund des guten Fortschritts laufen nun auch die Vorbereitungen für die zweite Phase.
Für die Submission muss möglichst genau beschrieben werden, was für die Adlerhalle und das mögliche Gemeindehaus benötigt wird. Es genügt nicht, eine Turnhalle vorzusehen. Vielmehr müssen die Anforderungen an die Halle und alle weiteren Räume im Detail festgelegt werden. Die Verwaltung unterstützt diese Arbeiten, insbesondere bei den Anforderungen an das Gemeindehaus. So sollen die Totalunternehmen eine solide Grundlage erhalten, um ihre Vorschläge und Berechnungen auszuarbeiten.
Parallel läuft die übergeordnete Energieanalyse für die Adlerzone. Diese treiben wir gemeinsam mit der Volksschulgemeinde (VSG) voran.
Die laufenden Arbeiten dienen weiterhin dazu, belastbare Entscheidungsgrundlagen zu schaffen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten für Ihr Engagement und Ihre Zeit.

Vision Hasli – Arbeiten im laufenden Verfahren

Die Entwicklung des Gebiets Hasli umfasst weiterhin mehrere Teilprojekte:

- Vorgelagerte Erschliessung
- Gestaltungsplan WIP
- Erschliessung Haslibachstrasse und Umlegung Rüttenestrasse (ein Paket aus mehreren Projekten)
- Industrieprojekte
- Projekte im Umfeld Hasli Dorf
- Überkommunaler Richtplan Hasli

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, befinden sich verschiedene dieser Projekte in laufenden Einsprache- und Rekursverfahren oder anderen formellen Verfahrensschritten. Entsprechend gibt es derzeit nur wenig neue Inhalte, über die berichtet werden kann. Die Arbeiten laufen jedoch in allen Bereichen weiter.
Beim überkommunalen Richtplan Hasli wurden in diesem Jahr die öffentliche Mitwirkung und die öffentliche Bekanntmachung durchgeführt. Der Richtplan wurde inzwischen beim Kanton eingereicht.
Im Teilprojekt zur Erschliessung der Haslibachstrasse und zur Umlegung der Rüttenestrasse erfolgte die öffentliche Auflage des Projektpakets Anfang Jahr. Aufgrund von Einsprachen und Rückmeldungen kantonaler Fachstellen wurden einzelne Anpassungen vorgenommen. Deshalb wurden drei Projekte aus dem Gesamtpaket Ende Oktober erneut öffentlich aufgelegt. Anschliessend werden die Einsprachen zu diesen Projekten und zu den übrigen Teilen des Pakets behandelt.
Bei den Industrieprojekten lag das Baugesuch der Auto AG öffentlich auf. Nun beginnen die formellen Verfahren, insbesondere die Behandlung der eingegangenen Einsprachen.
Im Zentrum von Hasli Dorf wird die SBB den Umbau für den hindernisfreien Zugang zum Bahnhof voraussichtlich noch dieses Jahr abschliessen. Anschliessend steht der entsprechende Umbau des Busbahnhofs an. Die Planung dafür befindet sich in der Abschlussphase. Die Umsetzung ist ab 2027 vorgesehen.

Projekte, die Gestalt annehmen

Mit der Käsereistrasse haben wir ein wichtiges Strassenprojekt für Wigoltingen abgeschlossen. Ich durfte bei der Abnahme dabei sein und finde, dass die Strasse wirklich sehr schön geworden ist. Das anschliessende Fest bei Erich Sturzenegger auf der Käsereistrasse war sehr gelungen und gab der kleinen Strasse im neuen Kleid einen gewissen Quartierstrassencharme - vielen herzlichen Dank hierfür.
Aktuell ist die Käsereistrasse aufgrund der Folgearbeiten an der Poststrasse noch nicht wie üblich befahrbar. Dies hatten wir bereits vorgängig angekündigt und es ist nicht abzustreiten, dass die kommenden Strassenarbeiten in Wigoltingen eher einem Marathon als einem Sprint gleichen. Mit der Käsereistrasse liegt der erste Abschnitt hinter uns. Die Arbeiten an der Poststrasse haben bereits begonnen und erfolgen gemäss Fahrplan.
Im nächsten Jahr sollen die Arbeiten an der Kirchstrasse und der Oberdorfstrasse beginnen. Dieses grössere Projekt wird uns voraussichtlich bis ins Jahr 2029 begleiten. Ich danke den Anwohnenden und allen Verkehrsteilnehmenden herzlich für ihre Geduld während dieser Zeit.

Auch beim Hochwasserschutz und Strassenprojekt im Hinterdorf in Wagerswil geht es vorwärts. Die Wagerswilerinnen und Wagerswiler haben sich intensiv am Mitwirkungsprozess beteiligt. Nachdem wir gemeinsam einen Weg gefunden hatten, gab es noch kleinere Hürden, unter anderem aufgrund von Rückmeldungen kantonaler Stellen und Einsprechenden.
Umso mehr freut es mich, dass wir das Projekt nun in Angriff nehmen können. Die Koordinationssitzung als wichtiger Auftakt für die Fachplaner ist bereits angesetzt. Wir befinden uns in der letzten Phase der Planung und dürfen zuversichtlich auf den geplanten Start im kommenden Frühling blicken.
Noch am Anfang steht der Gestaltungsrichtplan Engwang. Neben dem Ziel, Grundlagen für die künftige Entwicklung behördenverbindlich festzulegen, war mir wichtig, dass die Engwangerinnen und Engwanger einen Ort finden, an dem sie sich treffen und gemeinsam über die Zukunft ihres Dorfes austauschen können.
Dazu durften wir bei Familie Fankhauser in ihrem schönen Weinhaus zu Gast sein. In kleinen Gruppen konnten die Teilnehmenden ihre Erwartungen und Anliegen einbringen. Jede und jeder hatte dabei eine Stimme. Die zahlreichen Rückmeldungen werden nun eingearbeitet, damit ein erster Entwurf des Gestaltungsrichtplans entstehen kann. Diesen werden wir anschliessend wieder mit den Engwangerinnen und Engwangern teilen und besprechen.
Für mich war dieser gemeinsame Austausch ein kleines Highlight. Ich freue mich, dass wir die Entwicklung von Engwang auf diese Weise miteinander angehen.

Langsamverkehr nimmt Fahrt auf

Zwischen Illhart und Lamperswil kommt Bewegung in die Sache – und zwar zu Fuss und auf zwei Rädern.
Das Tiefbauamt beschäftigt sich mit Projekten rund um den Langsamverkehr. Keine Sorge: «Langsam» beschreibt dabei die Fortbewegung und ist keine Vorgabe für unser Arbeitstempo.
Noch wird geplant, geprüft und überlegt.
Schaufel und Bagger müssen sich also noch etwas gedulden. Mit dieser Vorankündigung möchten wir Ihnen bereits einen kleinen Ausblick geben.
Sobald die Vorhaben konkreter werden, erfahren Sie mehr – natürlich im Dorfspatz.
Bis dahin gilt: Augen auf, Rücksicht nehmen und freundlich grüssen. Das funktioniert übrigens bei jedem Tempo.

Herbstliche Grüsse aus dem Tiefbauamt
Nico Barth



Es gibt nichts Schöneres, als zu sehen, wie aus einer blossen Idee Stein auf Stein die Realität entsteht.

BAUBEWILLIGUNGEN
AUGUST–OKTOBER

Gesuchsteller	Mario und Monika Lipski-Altorfer
Bauvorhaben	Demontage von 2 Dachfenstern, eindecken mit Ziegeln.
	Parzelle 560
Ort	Engwangerstrasse 19, 8556 Wigoltingen
	Bewilligung erteilt am 17.08.2026

Gesuchsteller	Politische Gemeinde Wigoltingen
Bauvorhaben	Neubau von sechs Unterflurcontainer Werkhof (UFC).
	Parzelle 223
Ort	Bahnhofstrasse 30, 8556 Wigoltingen
	Bewilligung erteilt am 14.09.2026

Gesuchsteller	Martin Wahrenberger
Bauvorhaben	Heizungsanlage mit Luft- Wasserwärmepumpe
	Parzelle 2172
Ort	Hauptstrasse 6, 8564 Wagerswil
	Bewilligung erteilt am 28.09.2026

Gesuchsteller	Cynthia Gamper
Bauvorhaben	Carport & Schopf (vereinfachtes Verfahren)
	Parzelle 3040
Ort	Dorfstrasse 2, 8556 Illhart
	Bewilligung erteilt am 28.09.2026

Gesuchsteller	Silvia Schweizer
Bauvorhaben	Neubau Carport
	Parzelle 192
Ort	Oberdorfstrasse 5, 8556 Wigoltingen
	Bewilligung erteilt am 19.10.2026

Gesuchsteller	Peter & Monica Roth
Bauvorhaben	Stützmauer aus Quadersteinen
	Parzelle 4
Ort	Mitteldorfstrasse 3, 8556 Wigoltingen
	Bewilligung erteilt am 19.10.2026

Gesuchsteller	Klaus & Barbara Blättler
Bauvorhaben	Ersatz Heizungsanlage (vereinfachtes Verfahren)
	Parzelle 58
Ort	Im Grund 6, 8556 Wigoltingen
	Bewilligung erteilt am 19.10.2026

BAUVERWALTUNG
Persönliche Information an die Bevölkerung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nach einer wertvollen und erfüllenden Zeit bei der Gemeindeverwaltung Wigoltingen habe ich mich entschieden, meine Tätigkeit per 31. Dezember 2026 zu beenden und einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen. Die vergangenen drei Jahre waren für mich eine sehr interessante und lehrreiche Zeit.
Besonders geschätzt habe ich den persönlichen Kontakt und die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Die vielen Gespräche, Begegnungen und Anliegen haben meine Tätigkeit bereichert und mir immer wieder gezeigt, wie vielfältig und spannend die Arbeit auf einer Gemeinde ist.
Ebenso gerne blicke ich auf die zahlreichen Projekte zurück, die ich während meiner Tätigkeit begleiten und mitgestalten durfte. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Beteiligten, die gemeinsamen Lösungen und die Umsetzung der einzelnen Projekte waren für mich besonders wertvoll. Ich durfte dabei viele Erfahrungen sammeln und Menschen kennenlernen, die mir in sehr guter Erinnerung bleiben werden.
Nach reiflicher Überlegung habe ich mich nun entschieden, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Ich werde künftig ein eigenes Unternehmen aufbauen und Dienstleistungen in verschiedenen Bereichen anbieten, insbesondere rund um das Bauwesen im Gemeindewesen, die Bearbeitung und Begleitung von Baugesuchen, sowie die Immobilienbewirtschaftung.
Dieser Schritt ist für mich eine neue und spannende Herausforderung. Gleichzeitig kann ich dabei viele Erfahrungen und Kenntnisse, die ich während meiner Tätigkeit auf der Gemeinde sammeln durfte, in meine neue berufliche Zukunft einbringen.
Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, die angenehme Zusammenarbeit und die vielen wertvollen Begegnungen bedanken. Ich habe die Zeit auf der Gemeindeverwaltung sehr geschätzt und werde mich gerne an die gemeinsame Zeit zurückerinnern.

Für die Zukunft wünsche ich der Politischen Gemeinde Wigoltingen, ihren Behörden und Mitarbeitenden sowie Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, alles Gute, viel Erfolg und weiterhin eine positive Entwicklung.

Vielleicht kreuzen sich unsere Wege auch in Zukunft wieder, darüber würde ich mich sehr freuen.

Gabriel Hasler

WERKHOF
der Umbau Entsorgungsstelle startet



KI-generiertes Bild zur Veranschaulichung des geplanten Umbaus. Die tatsächliche Ausführung kann abweichen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Im November 2026 beginnen die Umbauarbeiten bei unserer Entsorgungsstelle. In der ersten Etappe bis Dezember erfolgt der Einbau der Unterflurcontainer (UFC). Die zweite Etappe beginnt ab Feb./März mit den weiteren Tiefbauarbeiten und der zusätzlichen Erschliessung des Areals. Darauffolgend die Erstellung der Überdachung. Die Fertigstellung ist auf Ende April geplant.



Während der Bauzeit gelten folgende Einschränkungen:

Bauschutt: Die Annahme wird vollständig ausgesetzt.
Grüngut: Es können nur kleine Mengen angenommen werden.

Grössere Mengen Grüngut können Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wigoltingen weiterhin direkt bei
Santokom, Bühlstrasse 1, 8508 Homburg, abgeben.
Bitte beachten Sie die dort geltenden Öffnungszeiten und Annahmebedingungen.

Für weitere Entsorgungen nutzen Sie bitte die anderen Sammelstellen. Eine Übersicht finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wigoltingen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme während der Bauarbeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Nico Barth, Leiter Tiefbau, gerne zur Verfügung.
Kontakt: **nico.barth@wigoltingen.ch**

Gemeinde Wigoltingen - Werkhof

JAHRESABLESUNG
der Strom- und Wasserzähler

Unsere Ableser werden **ab dem 4. Januar 2027** die Stromzähler und Wasseruhren im ganzen Gemeindegebiet Wigoltingen ablesen.
Die Ableser danken Ihnen im Voraus für die freundliche Einlassgewährung.
Ebenfalls danken wir Ihnen, wenn Sie die bei Ihrer Abwesenheit erhaltene Karte rasch möglichst zurücksenden. Die Daten dürfen Sie uns auch per Mail zukommen lassen.
Falls Sie beim Selbstablesen der Zähler Schwierigkeiten haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bei uns:
Telefon **058 346 81 09** oder
E-Mail **andrea.rueegg@wigoltingen.ch**.

Politische Gemeinde Wigoltingen

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Weshalb die Gemeinde zwei Stellen ausschreibt?

Wie auf unserer Webseite kommuniziert, verlässt Gabriel Hasler die Gemeinde Wigoltingen Anfang des kommenden Jahres, um sich selbstständig zu machen und andere Gemeinden beratend zu unterstützen. Der Gemeinderat hat deshalb Führungsstruktur und Ressourcenbedarf überprüft, um die Verwaltung langfristig leistungsfähig und effizient aufzustellen. Die Kaderstelle von Gabriel Hasler wird nicht 1:1 ersetzt, sondern die Bauverwaltung wird neu strukturiert. Die daraus freiwerdenden Ressourcen münden in die zwei Stellenausschreibungen.

Was bedeutet die Restrukturierung in der Bauverwaltung?

Abteilungsleitende übernehmen neben der Fachverantwortung strategische Verwaltungsentwicklung, Personalführung und grössere Projekte. Gemeinsam mit der Gemeindepräsidentin führen sie die Verwaltung übergeordnet. Fachführungspersonen verantworten ihr Fachgebiet eigenständig und umfassend: fachliche Qualität, strukturierte Abläufe, zuverlässige Aufgabenerfüllung und bereichsübergreifende Zusammenarbeit.

Mit Nico Barth, der seit Juli 2026 Tiefbau, Natur und Umwelt sowie den Werkhof leitet, wurde die Verwaltungsführung bereits verstärkt. Im Hochbau stehen sorgfältige, rechtssichere und termingerechte Baugesuchsverfahren, deren Koordination und die verantwortungsvolle Begleitung komplexer Baugeschäfte im Vordergrund. Gefragt sind Fachkompetenz, analytisches Denken, Eigenverantwortung und strukturiertes Arbeiten. Diese Kompetenzen lassen sich gezielter finden, wenn übergeordnete strategische und personelle Führungsaufgaben nicht zwingend dazugehören.

Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb eine Besetzung auf Stufe Fachführung.

Warum wird auch die Sachbearbeitung Bauverwaltung in der Ausschreibung genannt?

Für die Fachführung Hochbau liegt eine interne Bewerbung aus der Sachbearbeitung Hochbau und Tiefbau vor. Bei erfolgreicher Bewerbung würde deren bisherige Stelle frei. Um Verzögerungen zu vermeiden, wird diese Möglichkeit bereits berücksichtigt: Je nach Ergebnis kann entweder die Fachführung Hochbau oder die Sachbearbeitung Bauverwaltung extern besetzt werden.

Warum kommt es zu einer Entlastung der Finanzverwaltung?

Gemeindeschreiber Robin Geisser ist zugleich Finanzverwalter. Neben Führungs-, Koordinations- und Verwaltungsaufgaben erledigt er zahlreiche operative Finanzprozesse selbst, von der Kreditorenbuchhaltung bis zu den Lohnläufen. Die zunehmenden Gemeindeprojekte haben diese Doppelbelastung erheblich verstärkt. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Eine zusätzliche 50-Prozent-Stelle im operativen Rechnungswesen soll ihn entlasten. Die vorgesehene tiefere Einstufung der Führungsfunktion im Hochbau setzt Mittel frei, mit denen diese Unterstützung voraussichtlich kostenneutral finanziert werden kann. Bestehende Ressourcen werden so gezielter eingesetzt.

Unser Ziel ist, Fachkompetenz, Führungsverantwortung und Ressourcen sinnvoll aufeinander abzustimmen und die Verwaltung im Rahmen der bestehenden finanziellen Möglichkeiten nachhaltig zu stärken, ohne die Steuerzahlenden mehr zu belasten.

Der Gemeinderat Wigoltingen



Politische Gemeinde Wigoltingen

Neujahrs-Apéro 2027

Gemeinsam auf das neue Jahr anstossen:
Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich ein.

Mehrzweckhalle Wigoltingen

Sonntag
10. Januar
ab 11.00 Uhr



Vereine zum Kennenlernen
Verschiedene Vereine der Gemeinde stellen sich mit Aktivitäten vor.

Nachbarn treffen
Neu hier? Erste Kontakte knüpfen, in ungezwungener Atmosphäre.

Apéro ist offeriert
Gemeinsam auf das neue Jahr anstossen, essen und plaudern.

Spielecke für Kinder
Für die Kleinen ist eine kleine Spielecke eingerichtet.

En guete Rutsch!
Der Gemeinderat

Musik von
MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN

Herzlich willkommen





Auf Wiedersehen

WIR BEGRÜSSEN

Maguire Susan mit Harry
in Wigoltingen

Zerr Alexander
in Wigoltingen

Weibel Rebecca
in Wigoltingen

Djaferi Juleta
in Bonau

Škuciová Júlia
in Müllheim-Wigoltingen

Kopecký Karel
in Müllheim-Wigoltingen

Pál Zoltan
in Wigoltingen

Ackermann Pascal
in Wigoltingen

Häni Pius und Hanna
in Wigoltingen

Ambühl Ursina
in Wigoltingen

WIR VERABSCHIEDEN

Bossart Christoph
Illhart

Engler Thomas
Bonau

Mazenauer Teresita
Bonau

Schild Romina
Bonau

Hochuli Sina
Wigoltingen

Schaffert Angela
Engwang

Menzi Katja
Bonau

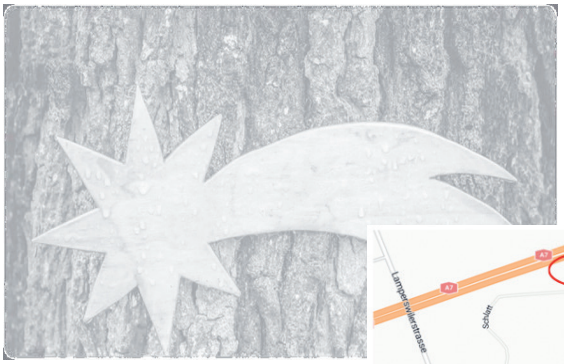
Brühlmann Gabriele und David
Wigoltingen



Adventsfenster-Eröffnung

Samstag, 5. Dezember 2026 ab 17.00 Uhr, Jagdhütte im Schlatt bei Engwang
Gelegenheit zum Bräteln (selbst Mitgebrachtes),
Bewirtung mit Glühwein, Punsch, Tee sowie Guetzli,
Lebkuchen etc.

Parkmöglichkeit an der Hofstrasse, kleiner Spaziergang in den Wald, wird beleuchtet.





Christbaumverkauf

Samstag, 19. Dezember 2026 beim Werkhof Wigoltingen, 09.00 – 12.00 Uhr
Kleine Festwirtschaft mit Zopf, Kaffee und Kuchen.



Alle Christbäume sind einheimisch, aus dem Anbau der Familie Brändle Mettendorf

BRÄNDLE ...ihr Partner für Blume und Holz

Der Geruch von Kiefernnadeln, Fichte und der Duft eines Weihnachtsbaums sind für mich die Gerüche der Feiertage.

Nichts verpassen!

WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN

27. November 2026
Glühweinstand, vor der alten Landi

28. & 29. November 2026
Winterkonzert, MZH, MusicFriends

30. November 2026
Adventsmarkt

1. Dezember 2026
Schulgemeindeversammlung (Budget), MZH, VSG Wigoltingen

3., 12. & 20. Dezember 2026
Glühweinstand, vor der alten Landi

9. Dezember 2026
Budgetgemeindeversammlung PG Wigoltingen, MZH, Politische Gemeinde Wigoltingen

31. Dezember 2026
Silvesterle, Elterndingsda

2. Januar 2027
Sauen-Jass, MZH Sonterswil, STV Sonterswil

10. Januar 2027
Neujahrsapero, MZH Wigoltingen

15. & 16. Januar 2027
Fondue-Plausch, Pfadi Feuerpfeil

21. Januar 2027, 19.30 Uhr
Informationsabend Feuerwehr, Feuerwehrdepot Märstetten

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG

7. Dezember, 81 Jahre
Frau **Luciana Suter**

11. Dezember, 81 Jahre
Herr **Alfred Dähler**

11. Dezember, 90 Jahre
Herr **Alfred Peter**

18. Dezember, 81 Jahre
Herr **Christian Schaffhauser**

23. Dezember, 89 Jahre
Frau **Elisabeth Beyeler**

27. Dezember, 81 Jahre
Herr **Christoph Uhlmann**

29. Dezember, 82 Jahre
Herr **Heinrich Zuber**

3. Januar, 93 Jahre
Frau **Elisabeth Nater**

9. Januar, 82 Jahre
Herr **Kurt Utzinger**

11. Januar, 94 Jahre
Frau **Gertrud Hitz**

15. Januar, 87 Jahre
Frau **Annemarie König**

16. Januar, 83 Jahre
Frau **Dagmar Catregn**

28. Januar, 87 Jahre
Herr **Hans Peter Egger**

28. Januar, 88 Jahre
Frau **Margrit Pislor**

1. Februar, 82 Jahre
Herr **Ernesto Vasconcelles**

2. Februar, 84 Jahre
Frau **Gertrud Huber**

2. Februar, 82 Jahre
Frau **Margrit Stehrenberger**

ZUR GEBURT

28. September 2026
Spöhl Mia
Tochter der Spöhl Heidi und des Spöhl Ueli,
Engwang



VERÖFFENTLICHUNG VON PERSONENDATEN

Bisher wurden Ereignisse wie Geburtstage, Trauungen und Einbürgerungen ohne vorgängige Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht. Es galt die sogenannte Widerspruchsregelung. Das heisst, Personen, die keine Veröffentlichung wünschten, mussten sich aktiv bei uns melden.

Um den aktuellen Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz Rechnung zu tragen, werden Personendaten künftig nur noch veröffentlicht, wenn die betreffenden Personen hierfür die ausdrückliche Erlaubnis erteilt haben.

Künftig werden nur noch folgende Ereignisse publiziert:

- Geburtstage – Erlaubnis wird mittels Schreiben an die betreffende Personengruppe eingeholt.
- Geburten – Erlaubnis wird mittels Schreiben an die Eltern eingeholt.
- Zu- und Wegzüge – die betreffenden Personen werden bei der Umzugsmeldung um Erlaubnis gefragt.
- Todesfälle – die Angehörigen werden um Erlaubnis gefragt.

Auf die Publikation von Trauungen und Einbürgerungen wird künftig verzichtet.

WIR TRAUERN UM

WALTER STETTLER
24. Januar 1935 bis 11. September 2026
Wigoltingen



ISOLDE HOFER
4. November 1941 bis 20. Oktober 2026
Wigoltingen

SUSANNE ARNOLD
3. April 1958 bis 8. Oktober 2026
Lamperswil

VERENA HALTER
18. März 1941 bis 3. November 2026
Wigoltingen

LOGICAL

Detektiv Dorfspatz und die gestohlene Badetasche

Gegen 14.00 Uhr wurde auf dem Weg zum Vago-Weiher Oma Lotti die Badetasche geraubt. Der Dieb ist mit dem roten Fahrrad an Oma Lotti vorbeigefahren und hat ihr die Badetasche aus der Hand gerissen.
Schon am nächsten Tag ermittelt Detektiv Dorfspatz in diesem Fall. Er hat drei Fahrräder sichergestellt und somit auch drei Verdächtige. Alle 3 streiten ab, der Dieb zu sein. Doch wem gehört nun das rote Fahrrad, mit dem der Raub verübt wurde?
Bitte helfen Sie unserem kleinen Detektiv den Täter zu finden.

Die untenstehenden Aussagen müssen in die Kästchen übertragen werden. Am Schluss bleibt ein Feld leer. Dieses Feld ist die Antwort auf die Frage.

Zu gewinnen gibt es einen tollen Preis, gesponsort vom Volg Wigoltingen.

	Verdächtiger 1	Verdächtiger 2	Verdächtiger 3
Name:			
Art des Rades:			
Farbe des Rades:			

Hier noch die gesammelten Hinweise:

1. Ein Verdächtiger heisst Markus.
2. Ein anderer Verdächtiger fährt ein Mountainbike.
3. Rechts neben dem Gravel-Bike, steht ein Mountainbike.
4. Ganz links in der Tabelle steht ein Rennrad.
5. Das Mountainbike ist nicht grün.
6. Stefan steht als Verdächtiger in der Mitte.
7. Grün ist das Gravel-Bike.
8. Patrick fährt ein blaues Fahrrad.

Wem gehört nun das rote Fahrrad?

Senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen und Telefonnummer bis spätestens **14. Dezember 2026** an **info@wigoltingen.ch**

Damit wir unseren Leserinnen und Lesern weiterhin tolle Gewinnspiele mit attraktiven Preisen bieten können, sind wir auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen.
Möchten Sie eines unserer Gewinnspiele sponsoren? Als Dankeschön erhalten Sie die Möglichkeit, einmalig Werbung bei uns zu schalten, um so Ihr Unternehmen oder Ihr Angebot unseren Leserinnen und Lesern vorzustellen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Freude zu bereiten und gleichzeitig auf sich aufmerksam zu machen!
Interesse? Dann schreiben Sie an:
vanessa.michel@wigoltingen.ch

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren, die unsere Gewinnspiele möglich machen.

Viel Spass beim Rätseln!




Gemeinsam für unsere Störche!
Storchingen
STORCHENVEREIN WIGOLTINGEN
FÜR UNSERE STÖRCHE. FÜR UNSER DORF.
Werden Sie Teil von Storchingen
Gemeinsam für unsere Störche
Unterstützen Sie den Schutz und den Erhalt der Störche in unserer Region.
Ein wertvoller Beitrag
Ihr Engagement hilft, die Natur und unser Dorf lebendig zu halten.
Unkompliziert dabei
Mitglied werden – einfach und schnell über unsere Website.
storchingen.ch
Jetzt scannen und mehr erfahren!
Spendenkonto:
Storchingen – Storchenverein Wigoltingen
IBAN CH57 0078 4299 0965 2200 1
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

BESONDERE GOTTESDIENSTE

29. November, 17.00 Uhr, in **Wigoltingen**
Sonntagsschulweihnacht

13. Dezember, 10.00 Uhr in **Wigoltingen**
Gottesdienst zum 3. Advent,
Mitwirkung Männerchor Wigoltingen

24. Dezember, 22.00 Uhr in **Wigoltingen**
Heiligabend-Gottesdienst

25. Dezember, 10.00 Uhr in **Raperswilen**
Weihnachts-Gottesdienst

31. Dezember, 17.00 Uhr in **Wigoltingen**
Altjahres-Gottesdienst

ANDERE ANGEBOTE

4. Dezember und 4. Januar 2026 jeweils 09.30 Uhr, **Chileschür**
Wächtergebet

3. Dezember 2026 und 28. Januar 2027 um 11.45 Uhr, **Chileschür**
Mittagstisch für Menschen ab 60

14. Oktober und 18. November jeweils 18.30 Uhr
Chileschür, 1. Stock
Tänze aus aller Welt

4. / 11. / 18. Dezember, 14.00 - 16.00 Uhr, **Chileschür**
Adventskaffee

9. Dezember 2026 und 13. Januar 2027, 14.00 - 17.00 Uhr,
Mehrzweckhalle
Unterhaltungsnachmittage für 60+

24. Dezember, 14.30 und 15.30 Uhr, **Gehrau Bonau**

JUGENDGOTTESDIENSTE

27. November 2026 und 29. Januar 2027, 17.15 Uhr
in der Kirche **Wigoltingen**

KRABBELANDACHTEN

16. Dezember, 10.40 Uhr, **Chileschür**

KIRCHE UND KULTUR

Lichterglanz in Märstetten
6. / 13. / 20. Dezember, ab 18.00 Uhr
Kirche **Märstetten**

KONTAKTE

Pfarramt: Pfr. U. Henschel
052 763 14 01, 079 511 27 13
pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch
Ortsabwesenheit vom 18. Januar bis 22. Januar
Stellvertretung: Karl F. Appl, 071 659 05 30, apo@babyl-on.ch

Sekretariat: C. De Luca
052 763 20 62, sekretariat@kirchgemeinde-wira.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag, 09.00 - 11.30 Uhr

Präsidium Kirchenvorstand: E. Knupp, 076 514 22 19
evelyn.knupp@kirchgemeinde-wira.ch

Mesmerin/Hauswartin: M. Umiker, 077 512 44 56
mesmer@kirchgemeinde-wira.ch

Mehr Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.kirchgemeinde-wira.ch

Scan mich!



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE MÜLLHEIM

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

Samstagabend oder Sonntag
Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier
Bitte beachten Sie: Diese Eucharistiefeiern entfallen bis auf Weiteres.

1. Freitag im Monat, Herz-Jesu-Freitag, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier, anschliessend Morgenkaffee
Bitte beachten Sie: Die Herz-Jesu-Freitage können kurzfristig entfallen.

Informationen über die Gottesdienstzeiten, Änderungen und spezielle Gottesdienste finden Sie auf der Webseite:
www.kath-muellheim.ch oder im «forumKirche», im «Bote vom Untersee und Rhein» oder im Anschlagkasten beim Eingang zur Kirche.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. November, 17.30 Uhr
Vorabendmesse zum 1. Advent
Adventskranz-Segnung, anschl. Glühwein vor der Kirche

Mittwoch, 2. Dezember, 06.00 Uhr
Rorate – Eucharistiefeier
anschl. Frühstück im Saal unter der Kirche

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr
Gottesdienst zu Maria Empfängnis
Mitwirkung der Chorgemeinschaft Müllheim-Homburg

Mittwoch, 9. Dezember 06.00 Uhr
Rorate – Eucharistiefeier
anschl. Frühstück im Saal unter der Kirche

Donnerstag, 24. Dezember
Familienweihnachtsfeier um 17.00 Uhr
Mitternachtsmesse um 22.30 Uhr

Freitag, 25. Dezember 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Weihnachtstag

Rückblicke und Informationen zur Fusion und zu den ök. Seniorennachmittagen finden Sie auf unserer Website:
www.kath-muellheim.ch

VORANZEIGE

Ök. Seniorennachmittage
Die beliebten Seniorennachmittage mit der ev. Kirchgemeinde Müllheim finden jeweils am Donnerstagnachmittag um 14.30 Uhr statt:
3. Dezember 2026, ev. Kirchgemeindehaus: Kirchturmgeschichten mit Noldi Walter
21. Januar 2027, Saal unter der kath. Kirche: Lachen ist gesund – zwei Clowns der Stiftung Lebensfreude bringen uns zum Lachen
18. Februar 2027, ev. Kirchgemeindehaus

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die spannenden und lustigen Nachmittage in Gesellschaft.

Kath. Kirchgemeinde Müllheim
St. Maria

Was ineinandergreift, bewegt mehr

Am Wochenende vom 29. November findet die Urnenabstimmung zur Fusion der drei röm.-kath. Kirchgemeinden Pfyn, Homburg und Müllheim statt.
Die Kirchgemeinderäte empfehlen: Ja
Weitere Informationen und den Fusionsvertrag finden Sie auf der Webeseite www.kath-muellheim.ch
Nehmen Sie an der Abstimmung teil und geben Sie Ihre Stimme ab!



Foto:Kath. Kirchgemeinde Müllheim

KONTAKTE

Pastoralraumleiterin: Barbara Weinbuch, 079 744 68 55

Leitender Priester: Pater J. Kwiatkowski, 052 763 11 51

Pfarreisekretariat: Sandra Beck, 052 763 18 79
Dienstag 8.30–11.30 Uhr, Mittwoch 13.30–16.30 Uhr

kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch

OL - «VOLKS *AUF* LAUF» IN WIGOLTINGEN!

Am 4. September war Wigoltingen wieder einmal das Thurgauer OL-Zentrum!

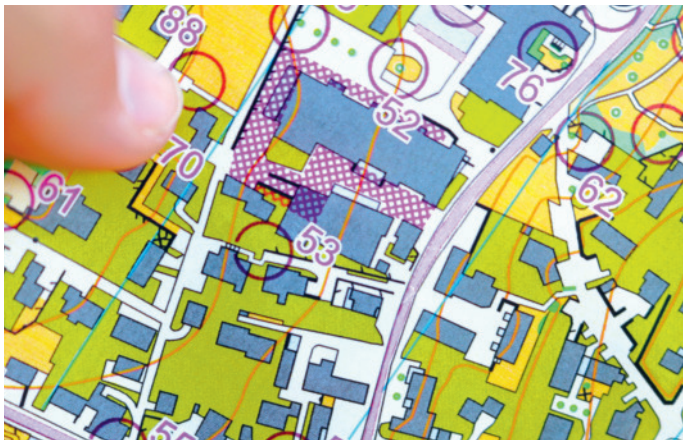
1000 Läuferinnen und Läufer spurteten, joggten oder spazierten durch das Dorf: Am Nachmittag alle Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klasse der VSG Wigoltingen und am Abend 750 Teilnehmer in 14 Kategorien. OL-Freaks, Hobbyläufer, Familien und Neulinge im Alter von 2 bis 87 Jahren waren unterwegs. Mittendrin das Wigoltinger RegioTeam. Die neuen T-Shirts, mitgesponsert von der Gemeinde, verliehen unserem Team einen zusätzlichen Leistungsschub: 3. Platz von 15 Teams!
Zahlreiche generöse Grundstückbesitzer gewährten private Durchgänge und ermöglichten so den Wettkämpfern interessante Bahnen mit spannenden Routenwahlen!
In der sehr gut organisierten und leistungsfähigen Festwirtschaft der Frauenriege konnte man sich anschliessend verpflegen, die ausführliche Rangverkündigung miterleben und noch bis spät in den Abend hinein feiern.





Der OL-Verein thurgorienta bedankt sich bei der Wigoltinger Bevölkerung für die riesige Beteiligung, den Grundstückbesitzern für die Durchlaufrechte und der Frauenriege für die tolle Festwirtschaft und Organisation der Infrastruktur. Ein grosses Dankeschön geht an die Politische Gemeinde Wigoltingen und die VSG Wigoltingen für die grosszügige Unterstützung dieses Anlasses!







In der Kategorie OL Lang Damen siegte Nina Hubmann, bei den Herren Andreas Kyburz. Seraina Fankhauser wurde in der Kategorie FUN Lang Damen dritte! Rechts das Team Wigoltingen in den neuen Lauf-Shirts. Es fehlen Andreas Köppel, Jonas Wacker, Marlies Hochuli, Peter Roth und Sarah Wacker.

> Start in die 16. Öpfel-Trophy-Saison ist am Freitag,16. April 2027!







FRAUENRIEGE

Turnfahrt der Frauenriege Wigoltingen 2026

Die diesjährige Vereinsreise führte am 22. und 23. August in die schöne Zentralschweiz.
Frühmorgens ging es mit dem Zug und dem Bus zu einer dreistündigen Wanderung auf den Klausenpass.
Unterwegs sorgten der eine und andere Kaffee-/Apérohalt im Restaurant Klausenpass, in den Alpbeizlis sowie das selbst mitgebrachte Mittagessen für die notwendige Stärkung.
Am späteren Nachmittag erreichte die Gruppe das Hotel Alpina in Unterschächen, wo übernachtet und ein feines 4-Gang-Abendessen eingenommen wurde. Der restliche Abend lud mit verschiedenen Spielen zum Verweilen ein.
Am nächsten Tag ging es mit dem Bus von Unterschächen via Altdorf nach Stans. Nach einer einstündigen Wanderung zur Mittelstation vom Stanserhorn, folgte die Fahrt mit der Cabrio-Bahn auf den Gipfel. Auf dem Gipfel angekommen durfte bei schönstem Wetter eine Rundwanderung mit tollem Ausblick auf die Schweizer Bergwelt nicht fehlen. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Selbstbedienungsrestaurant stand schon wieder die Heimreise an.





VAGO-WEIHER-VEREIN

das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu

50 Jahre Vago-Weiher-Verein. 50 Jahre Pflege der Arealumgebung. 50 Jahre Gemeinschaft. 50 Jahre stetige Verbesserungen.
50 Jahre Idylle.
Fast alle, die den Vago-Weiher kennen, könnten eine eigene Geschichte erzählen. Sei es eine spannende Beobachtung mit einem Wildtier, eine legendäre Party am Weiher oder eine unvergessliche Begegnung mit einem Mitmenschen. Der Vago-Weiher bietet seit 50 Jahren Stoff für so manches Buch.
Nun neigt sich das Jubiläumsjahr 2026 langsam dem Ende zu und damit auch das Kapitel «50 Jahre Vago-Weiher-Verein». Den Höhepunkt des Vereinsjahres bildete die kleine, aber feine Jubiläumsfeier, die gemeinsam mit dem Tauchverein SubTeam 76 durchgeführt wurde. An einem heissen Samstag vor den Sommerferien versammelten sich zahlreiche Mitglieder auf dem Weiher-Areal, um gemeinsam auf 50 Jahre Vago-Weiher-Verein und SubTeam 76 zurückzublicken. Es wurde viel gelacht, Erinnerungen wurden ausgetauscht und neue Bekanntschaften geschlossen.
Auch wenn das Jubiläumsjahr bald Geschichte ist, geht das Vereinsleben natürlich weiter. Ein Blick in die Zukunft verspricht Bewährtes: Die traditionelle Weiherputzete, die gesellige Generalversammlung und die gemütliche «Sommergrillete» werden auch in den kommenden Jahren ihren festen Platz im Vereinskalender haben.
Damit auch du bei diesen Anlässen dabei bist, lohnt es sich, die folgenden Termine bereits heute rot im Kalender anzustreichen:

Weiherputzete: Samstag, 20. März 2027, um 10.00 Uhr auf dem Weiher-Areal
Im Anschluss gibt es eine gemütliche «Grillete».
Bitte mitbringen: Handschuhe sowie bei Bedarf einen Eimer und einen Laubrechen.
51. Generalversammlung: Freitag, 30. April 2027, um 19.00 Uhr in der Zwicky-Kantine

Weitere Informationen findest du auf der Jahresrechnung oder unter www.vago-weiher.ch.

Zum Schluss wünschen wir dir und deiner Familie frohe und besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Dein Vago-Weiher-Verein

Noch kein Mitglied? Dann besuche unsere Homepage unter www.vago-weiher.ch und fülle gleich das Anmeldeformular aus.
Wir freuen uns auf dich!



Foto: Die beiden Präsidenten René Kistler und Thiébault Brandt (v.l.n.r.)

PRO SENECTUTE
Thurgau

PRO SENECTUTE THURGAU
sagt Danke

Die diesjährige Herbstsammlung ist erneut auf breite Unterstützung gestossen. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner haben sich solidarisch gezeigt und mit ihren Spenden einen wertvollen Beitrag für ältere Menschen geleistet. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Mit den Spenden kann Pro Senectute Thurgau auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen leisten. Damit wird die Arbeit der unentgeltliche Sozialberatung an den sieben regionalen Beratungsstellen im Thurgau unterstützt. Dort erhalten ältere Menschen und deren Angehörige in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen.

Nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung ist dieses Angebot dauerhaft möglich.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die engagierten Sammlerinnen und Sammler vor Ort.

Pro Senectute Thurgau, Monica Roth, Ortsvertretung Wigoltingen

PRO SENECTUTE THURGAU
in Wigoltingen und Umgebung

FitGym / Turnen

In unseren Turnstunden kommen weder das Krafttraining, das Gleichgewicht noch die Ausdauer und die Spiele zu kurz. Spielerisch und abwechslungsreich trainieren Sie Ihren gesamten Körper, so dass Sie weiterhin mit beiden Beinen fest im Leben stehen. All unsere Turnstunden werden von qualifizierten Fachpersonen absolviert. Es ist immer der richtige Zeitpunkt, in unsere Gruppen einzusteigen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Datum:	Jeden Donnerstag, 14.00–15.00 Uhr
Ort:	Turnhalle Regelwiesen, Gartenstrasse 12, 8560 Märstetten
Kosten:	9 Franken pro Lektion
Anmeldung:	Dominik Linder, Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@pstg.ch

Bei Fragen helfen wir gerne persönlich weiter:
Dominik Linder
dominik.linder@pstg.ch
071 626 10 83



JUBILAREN-KONZERT



«Schön dass wir zusammen feiern»
Vielen dank euch, liebe Besucher/ Jubilaren
Vielen dank Gemeinde Wigoltingen
Vielen dank Musig Friends
Vielen dank Frauenriege

Wir wünschen euch eine frohe Adventszeit und für das neue Jahr gute Gesundheit und nur das Allerbeste .









NACH ÜBER 30 JAHREN IM EINSATZ

Samariter durften neuen Postenwagen einweihen

Nach mehr als drei Jahrzehnten treu geleisteter Dienste hat der alte Postenwagen der Samariter Müllheim und Umgebung ausgedient – und wurde durch ein modernes, perfekt auf die heutigen Bedürfnisse abgestimmtes Fahrzeug ersetzt. Der neue Postenwagen steht bereit, um bei Einsätzen, Sanitätsdiensten und Übungen optimal zu unterstützen.

Die offizielle Einweihung des neuen Gefährts fand am 18. August 2026 statt. Bei dieser Gelegenheit konnte der Wagen gebührend gefeiert und den Sponsoren vorgestellt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer.

Ein solches Projekt lässt sich nur dank starkem Zusammenhalt und grosszügiger Unterstützung realisieren. Ein riesiges Dankeschön geht deshalb an:

- Alle Spenderinnen und Spender: Ohne Ihre privaten Bei träge wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen.
- Die Pol. Gemeinden Müllheim und Wigoltingen: Für die wertvolle Unterstützung und Verbundenheit.
- Die Raiffeisenbank Seerücken: Für die grosszügige finanzielle Beteiligung.
- Den Feuerwehrzweckverband: Für die ebenfalls geleistete finanzielle Unterstützung.
- Alle mitwirkenden Betriebe: Sommerhalder Holzbau AG, Fäh Anhänger GmbH, Schreinerei Fehlmann AG, Stredatech GmbH: Für den tatkräftigen Einsatz, die professionelle Umsetzung und die tolle Zusammenarbeit.

Die Samariter freuen sich sehr über den neuen Postenwagen und sind stolz darauf, nun mit modernster Ausstattung für die Sicherheit und Betreuung bei zukünftigen Einsätzen bereit zu sein.



LUNGENLIGA

wenn Stress Jugendliche in die Sucht führt

Ausbildung und Lehre bedeuten für viele Jugendliche Stress – manche greifen dann zu Nikotin oder Alkohol, andere verlieren sich in Social Media oder Gaming. Die Präventionsprogramme **«ready4life»** und **«zackstark»** der Lungenliga setzen genau hier an. **Die Coaching-App ready4life** begleitet Jugendliche nach Präventionsveranstaltungen an Schulen mit Tipps, Quiz und anonymer Fachberatung durch den Alltag – neu ergänzt durch Check-ins und KI-gestützte Wochenfeedbacks. Im Schuljahr 2025/26 nutzten bereits 6247 Jugendliche das Angebot aktiv, ein Plus von rund 8 Prozent.

Bei **«zackstark»** verpflichten sich Lernende vertraglich, während der ganzen Lehre nikotinfrei zu bleiben – die Lehrbetriebe motivieren und belohnen sie dabei. Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen bietet zudem eine **kostenlose Nikotinfrei-Beratung für Jugendliche unter 18 Jahren oder in Ausbildung**

Jetzt informieren und anmelden:
https://www.lungenliga.ch/tg/kurse
Nikotinfrei-Beratung der Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

Kostenlose Online-Informationsveranstaltung

Bei der kostenlosten Online-Informationsveranstaltung Nikotin-Durchblick erfahren Sie alles über die neuen Nikotinprodukte sowie die Probleme und Risiken für Kinder und Jugendliche.

Kontakt:
Lungenliga Thurgau-Schaffhausen
medien@lungenliga-tgsh.ch / www.lungenliga-tgsh.ch

Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass lungen- und atemwegserkrankte Menschen möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen und bessere Gesundheit ein.

ANGEHÖRIGE UNTERSTÜTZEN BEI DER STERBEBEGLEITUNG

In allen Thurgauer Gemeinden besteht bei Bedarf eine Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.



Bevor ein geliebter Mensch stirbt, bieten Ehrenamtliche ihre freiwilligen Dienste während der letzten Lebensphase an.
Bild: pexels

Werner Lenzin

Die 84-jährige Ida* lebt zusammen mit ihrem Gatten noch im eigenen Heim und erhält die Diagnose für eine nicht heilbare Krankheit. Obwohl geistig noch aktiv, braucht sie und ihr Ehemann Hilfe von aussen, dies zu seiner Entlastung und zu derjenigen der Nachbarschaft. Diese Unterstützung erfordert auch einen Nachteinsatz und stellt an die ehrenamtlich betreuende Person hohe menschliche Anforderungen. Der 71-jährige pensionierte Automobil-Mechatroniker Hansruedi* aus einer Mittelthurgauer Gemeinde gehört zu den im Kanton 80 ehrenamtlichen, welche solche Aufgaben übernehmen. «Wichtig ist es, dass wir uns in den sterbenden Menschen hineinfühlen, Geduld aufbringen und unsere menschliche Unterstützung anbieten, dies in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Spitex», hebt der Helfer hervor. Er hat beim Schweizerischen Roten Kreuz Thurgau die zehn Module umfassende Palliativecare-Ausbildung gemacht und erklärt: «Diese Ausbildung ist absolut kein Muss für einen ehrenamtlich Helfenden in diesem Bereich.»

Angehörige entlasten

Hansruedi ist Mitglied des freiwilligen Helferstabes, welche einfühlsam die Betroffenen und deren Angehörigen begleiten und ihnen Beistand und Fürsorge schenken, indem sie ihnen Gesellschaft leisten und ihre Zeit zur Verfügung stellen. «Nach einem ersten Kontakt, mit dem mir meistens völlig fremden Menschen, informiere ich mich über den Zustand des Erkrankten und auch über die Medikation», sagt der 71-jährige Helfer, der vorher vom Hospizdienst Thurgau in Weinfelden für seinen Einsatz angefragt worden ist. Er ist auch bereit zweimal wöchentlich einen Nachtdienst zu leisten, währenddem er auch die Möglichkeit hat, sich auszuruhen. Dabei verfügt er über die Notfallnummer der Angehörigen ausserhalb des Wohnorts und weiss, dass er jederzeit die Nacht-Spitex aufbieten darf. «Oftmals zeigen die Menschen eine verständliche Angst vor dem Sterben und ich setze mich mit ihnen über ethische Grundsätze auseinander, dies absolut auf vertraulicher Basis», sagt Hansruedi. Diese Gespräche sind vertraulich, doch empfiehlt er oftmals den Betroffenen - vom Jugendlichen bis zum alten Menschen - wichtige Fragen mit seinen Angehörigen zu besprechen. Ihm und allen ehrenamtlichen Freiwilligen ist es zudem wichtig die Angehörigen zu entlasten, indem sie wieder einmal Zeit finden für sich und ihre eigenen Interessen.

Kostenloses Angebot

Das oben erwähnte Angebot richtet sich an betroffene Menschen, ihre Angehörigen und Bezugspersonen. Der Hospizdienst Thurgau pflegt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, die sich einbringen, um die Lebensqualität zu verbessern. «Es handelt sich um ein kostenloses Angebot, denn es ist uns allen ein Anliegen, in einer solchen herausfordernden Zeit sind finanzielle Belastungen zu minimieren und allen Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, zur Seite zu stehen», unterstreicht der 71-jährige Helfer.

*Namen der Redaktion bekannt

Benötigen Sie oder ein nahestehender Mensch Unterstützung?

Kontakt:
Hospizdienst Thurgau
Tel. 071 940 07 90
www.hospizdienst-thurgau.ch

TURNFAHRT TRW 2026



Früh aufstehen hiess es für uns Turnerinnen an der diesjährigen Turnfahrt. Bereits um 6.30 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Wigoltingen. Wohin die Reise gehen würde, wussten nur die Organisatorinnen. Für alle anderen begann das Rätseln schon im Zug Richtung Zürich. Am Zürcher Hauptbahnhof wartete die erste Aufgabe auf uns: eine Foto-Challenge. Wir zogen los, hielten Ausschau nach passenden Motiven und hatten bereits am frühen Morgen einiges zu lachen. Die Siegerinnen durften anschliessend als Erste ein Los ziehen, das entschied, in welches Pilates-Studio sie gehen würden. Für die meisten von uns war es die erste Pilates-Stunde auf einem Reformer. Schnell stellte sich heraus, dass die Übungen deutlich anstrengender waren, als sie aussahen und wohl auch strenger als manches unserer Trainings. Zitternde Beine blieben jedenfalls nicht aus! Die Mittagspause verbrachten wir beim «Gump» in der Lettenbadi. Ein Sprung ins kühle Wasser, ein feiner Zmittag und ein erfrischendes Getränk kamen nach dem Pilates gerade recht.





Lange ausruhen konnten wir uns aber nicht, denn schon bald ging es zurück zum Bahnhof. Das nächste Ziel blieb weiterhin geheim. Nach gerade einmal zwei Zugstationen stiegen wir wieder aus und machten uns auf den Weg zur nächsten Aktivität. In einem Keller wurde es dann richtig wild: Bei Axtra durften wir Äxte und Spaten werfen. Wir spielten unter anderem Tic-Tac-Toe und trugen eine kleine Meisterschaft aus. Für viele war das eines der grossen Highlights der Turnfahrt!
Am Abend fuhren wir weiter nach Winterthur. Im «Hans im Glück» stillten wir unseren grossen Hunger mit feinen Burgern. Danach waren die meisten von diesem sportlichen und lustigen Tag so erschöpft, dass sie im Hostel direkt ins Bett fielen.



Nach einem gemütlichen Zmorgen starteten wir am nächsten Morgen mit einer Schnitzeljagd. Der Preis war die Auflösung unseres letzten Programmpunkts: Der Skills Park! Obwohl uns die Anstrengung vom Vortag noch in den Beinen steckte, gaben wir beim Springen und Fahren nochmals alles und powerten uns endgültig aus. Anschliessend ging es zurück nach Wigoltingen. Wie streng die Turnfahrt gewesen war, zeigte sich spätestens am Montag. Beim Training fehlte einigen Turnfahrerinnen noch die letzte Energie. Wir blicken auf eine abwechslungsreiche, sportliche und unvergessliche Turnfahrt zurück, mit vielen gemeinsamen Erinnerungen.



FRAUENCHORREISE

5.–7. Oktober 2026 ins schöne Allgäu

Aufgrund mehrerer Krankheitsfälle sind wir leider nur ein kleines Grüppchen, das am Montag Morgen vom Car abgeholt wird. Unsere Reise führt uns zuerst zur Kaffeepause in die Markthalle Altenrhein – ein Hundertwasser Architekturwerk, das allein schon die Reise wert war!

Als sich bei der Weiterfahrt der Himmel aufklärt, steigt unser Glücksbarometer noch höher und wir singen uns fröhlich durchs Repertoire. Es passt bestens, dass wir im «Musikantenfreundlichen Wirtshaus Schäffler» Mittagspause machen.



Nachmittags besuchen wir das Bergbauern-Museum in Diepolz. Die Führung zeigt vor dem Panorama der Allgäuer Alpen die Entwicklung der Landwirtschaft im Allgäu auf. Bei blauem Himmel mit etwas Bewölkung und milden 22 Grad strahlen wir mit der Sonne um die Wette. Drei fesche Burschen in der Allgäuer Gebirgstracht spielen Alphorn – «wunderbar isch de Summer…» !

Im Hotel in Sonthofen angekommen, vergnügen sich einige von uns im Wellnessbad, während andere den Apéro vorziehen. Wir schlemmen uns durch das vielfältige Buffet und lassen den Tag beim Schlumi ausklingen.



Am Dienstag steht vormittags eine herrliche Panorama-Tour auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein geniessen wir vor den Kulissen der Allgäuer Hochalpen die weiten Landschaften und die zahlreichen Seen. In Füssen steigt eine lokale Führerin ein, zeigt uns die verschiedenen Burgruinen und erklärt uns den geschichtlichen Hintergrund dazu. Auch von den bekannten Schlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau schiessen wir ein Foto und fühlen uns einen Moment wie die Prinzessinnen.



Den Nachmittag verbringen wir in Füssen mit Bummeln und Shoppen durch die bunten Häuserzeilen. Auffallend sind die dekorativen Geschäfts- und Wirtshausschilder, welche offenbar in dieser Gegend üblich sind. Einige von uns spazieren zum Schloss hoch und bestaunen die Illusionsmalereien an sämtlichen Gebäuden. Der optisch aufgemalte Fassadenstuck täuscht Wohlstand und Stabilität vor. Und wer am Ende noch den Schlossturm erklimmt, bekommt zur Belohnung ein Eis - mmmmh!
Abends dürfen wir in der Allgäuer Gebirgskellerei in Wertach zahlreiche Blüten- und Beerenweine degustieren und leckeren Käse dazu geniessen. Carsten empfiehlt uns die passenden Kombinationen und überzeugt uns mit der hohen Qualität und Leidenschaft, die in seinen Produkten steckt. Wir zelebrieren die ungewohnten Tröpfchen, die uns allen sehr gut bekommen – und einigen von uns sogar noch besser tun! So fahren wir fröhlich falsch singend aber immer den richtigen Ton treffend zurück ins Hotel. Der Schlumi fällt heute alkoholfrei aus...
Nach Packen und Auschecken fahren wir am Mittwoch nach Wangen. Aufgrund des Wochenmarkts herrscht ein lebhaftes Treiben in allen Gassen. Wie schon in Füssen bestechen die farbigen Fassaden mit hübschen Untersichts-Malereien und dekorativen Firmenschildern.
Mittags stärken wir uns im altehrwürdigen «Stoffel», bevor wir uns mit der Stadtführerin Gaby treffen. Unsere Führung ist «Frauensache» und zeigt deutlich auf, dass auch das angeblich schwache Geschlecht über viele und unverzichtbare Talente verfügt! Mit gestärktem Selbstbewusstsein vergessen wir alle Kalorien und schlemmen uns im traditionellen «Fidelisbäck» durchs köstliche Kuchenangebot.

Glücklich und voller herrlicher Eindrücke reisen wir heim nach Wigoltingen. Die gelungene Reise hat allen viel Spass gemacht, was natürlich die Organisatorinnen riesig freut.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!



Übrigens: Reisen macht glücklich, Singen noch mehr! Wir proben jeweils am Dienstag Abend um 20.00 Uhr. Schau' doch einfach mal rein!



Ich kann dreistimmig singen.
Laut, falsch und mit Begeisterung.



Sekundarschule Wigoltingen
Primarschulen Sonterswil & Raperswilen

Adventsmarkt

Montag, 30. November 2026

Verkaufs- und Essensstände mit selbst gemachten Sachen der Schülerinnen und Schüler.
Der Markt findet in der Sekundarschule auf dem Pausenplatz statt. Nur Bargeldzahlung möglich.

Öffnungszeiten:
Verkaufsstände: 18:00 - 20:30 Uhr
Essensstände: 18:00 - 20:00 Uhr
Adventsfenster: ab 17:00 Uhr
Adventssingen in der Kirche: 19:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen

Wir freuen uns auf Euch!

3. Ausgabe des Wigoltinger Glühweinstands

An folgenden Daten findet ihr uns wieder vor der alten Landi an der Käsereistrasse 5.

Freitag	**27.11.2026**	**ab 17.30 Uhr bis 23.55 Uhr**
Donnerstag	**03.12.2026**	**ab 17.30 Uhr bis 23.55 Uhr**
Samstag	**12.12.2026**	**ab 17.30 Uhr bis 23.55 Uhr**
Sonntag	**20.12.2026**	**ab 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

Es gibt neben Glühwein (Rot & Weiss) auch Punsch, Tee und Kaffi Lutz. Neu dieses Jahr; hausgemachte Suppe und Hot Dog.



Den diesjährigen Reinerlös spenden wir dem neuen Kindergarten. Mit dem Geld möchten wir ein zusätzliches Spielgerät finanzieren. So können wir den jüngsten Einwohnern eine weitere Möglichkeit zum Spielen, Bewegen und gemeinsamen Entdecken schenken.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Besuch dazu beitragen!

Das OK 2026; Familien Freiesleben, Sturzenegger und die fleissigen Helfer

Elterndingsda Wigoltingen

SILVESTERLÄ

In der Nacht auf den 31.12.2026 ist es wieder soweit!
Die SILVESTERCHLÄUS ziehen durch WIGOLTINGEN und verabschieden das alte Jahr gebührend. BIST DU AUCH DABEI?
Anschliessend wärmen wir uns bei einem feinen Frühstück auf.

31. DEZ | DONNERSTAG 05:00 UHR
TREFFPUNKT: VOLG WIGOLTINGEN

- Kinder bis 2. Klasse nur in Begleitung eines Erwachsenen
- Anmeldung bis 23.12.2026 an: info@elterndingsda.ch





Türschild gestalten für die Silvesterchläuse!
Kinder können vorgängig ein Schild gestalten, das am Silvestermorgen an die Türklinke gehängt wird:
→ Vorlage (A4 mit 4x A6 inkl. Elterndingsda-Logo) ab Dezember unter elterndingsda.ch
Einreichen bis spätestens 27.12.2026, 20:00 Uhr:
→ per Mail mit Vermerk „Silvesterchläus2026" an karinheubi@gmail.com
→ oder Original in den Briefkasten: Kirchstrasse 14, Wigoltingen



Wichtiger Hinweis zum Feuerwerk
Als Familienverein unterstützen wir keine Böller. Wir bitten alle Teilnehmenden im Sinne der Sicherheit und Rücksichtnahme von Mensch und Tier, auf Knallkörper zu verzichten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.



Herzlichen Dank für euer Verständnis!
Wir freuen uns auf einen fröhlichen, lautstarken Morgen mit Euch und danken den Anwohnern für ihr Verständnis.

beim Pfadiheim
am Rosenweiher

Fondue plausch

15. bis 16. Januar 2027



Freitag
18 Uhr bis Mitternacht

Samstag
11 Uhr bis Mitternacht

Reservationen
an Irène Hochuli
fondue@feuerpfeil.ch
079 301 22 32

FEUERWEHR
Märstetten - Wigoltingen





Infoabend
21.01.2027
19.30 Uhr
Feuerwehrdepot Märstetten

Spannende Einsätze
Starke Kameradschaft
Moderne Technik
Ausbildung

www.fwmw.ch
Komm vorbei!



Wir suchen Verstärkung!

Werde Teil unseres Teams!

Für unsere supertollen Mädchen der Kategorie K5–K6 suchen wir eine Leiterin oder Leiter.
Du hast Freude am Geräteturnen und möchtest deine Erfahrung gerne weitergeben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Das erwartet dich
- Motivierte und talentierte Mädchen
- Gemeinsam trainieren, fördern und Fortschritte feiern

Trainingszeiten
Montag: 18.00 – 20.00 Uhr
oder
Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Dein Einsatz
1x pro Woche oder auch 2x im Monat – wir sind flexibel und finden gemeinsam eine passende Lösung.

Das bringst du mit
- Eine eigene Geräteturn-Erfahrung
- Freude am gemeinsamen Trainieren, Fördern und Fortschritte feiern

Hast du Lust, unsere Turnerinnen ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten?
Oder kennst du jemanden, der zu uns passen könnte?

Dann melde dich gerne unverbindlich bei uns.
Jasmin
076 475 93 93

K5–K6 ist nicht ganz dein Bereich?
Auch für unsere K3–K4-Turnerinnen freuen wir uns über erfahrene Unterstützung!



LEBENSORTE
WIRKEN UND WOHNEN

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE PROJEKTWETTBEWERB

Neubau „Lebensraum Dorfzentrum“ Wigoltingen

Wir freuen uns sehr, der Bevölkerung das Siegerprojekt **«ZilpZalp»** des Architekturbüros Baumberger Stegmeier Architektur, Zürich sowie die sechs weiteren prämierten Wettbewerbsprojekte präsentieren zu dürfen.

Die Ausstellung der Modelle und Projektpläne findet in der **Chileschüür** statt.

ÖFFNUNGSZEITEN

DONNERSTAG,	FREITAG,	SAMSTAG,
26. November 2026	**27. November 2026**	**28. November 2026**
17.00–19.00 Uhr	17.00–19.00 Uhr	10.00–12.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, die verschiedenen Projekte zu besichtigen und einen Einblick in die Ideen für unseren Neubau der Stiftung Lebensorte zu gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den gemeinsamen Austausch.



Südansicht der Häuser entlang der Oberdorfstrasse



Nächster Dorfspatz

Ausgabe Nr. 1/27	Redaktionsschluss 4. Januar 2027
Ausgabe Nr. 2/27	Redaktionsschluss 12. Februar 2027

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN

Redaktion & Gestaltung
Vanessa Michel

dorfspatz@wigoltingen.ch
www.wigoltingen.ch

Druck
medienwerkstatt, Sulgen
Druckauflage 1260 Ex.